

5. Königlich Sächsische Militär-Berdienst-Medaille.

Untermachtmeister, Regimentschreiber Heinr. Ludw. Thielemann; Unteroffizier Rob. Leonhardt, Jul. Herm. Henker, Friedr. Herm. Engel, Joh. Wilh. Naumann; Gefreiter Richard Nebentisch, Joh. Christ. Mocker; Reiter Ernst Wilh. Hippner, Joh. Gottl. Aug. Schlehahn, Friedr. Erdm. Müller, Franz Herm. Fischer, Joh. Karl Aug. Starke, Joh. Friedr. Adolf Kaiser, Heinr. Wilh. Wappler, Paul Theod. Kottba.

6. Königlich Sächsische silberne Berdienst-Medaille.

Wirthschaft-Sekretär Karl Aug. Wilhelm Beyer; Unteroffizier Joh. Karl Friedr. Kroißsch.

7. Königlich Sächsische silberne Albrechts-Medaille.

Stabs-Kocharzt Karl Moriz Schmidchen; Büchsenmacher August Käseberg; Unteroffizier Karl Heinrich Lippmann.

8. Das Eiserne Kreuz II. Classe.

Major Genthe, v. Schönberg, Schubuth; Rittmeister v. Hassel, v. Einsiedel II, Schulze; Premierlieutenant v. Schwanewede, v. Löwenfels, v. Behr; Secondelieutenant Borßdorf, Schmalz, v. Heldreich, Bock v. Wülfsingen, Frhr. v. Egloffstein, d. Ref. Kunert; Regimentschreiber Heinr. Ludwig Thielemann; Stabstrompeter Karl Eduard Berthold; Wachtmeister Karl Gottlieb Gappisch, Karl Gottlieb Rothe, Johann Gottlieb Leschke; Untermachtmeister Karl Ehregott Schneider, Christian Heinrich Richter, Johann Gottfried Schindler, Karl Friedrich Gehmlich, Heinrich Gottlieb Burghardt; Unteroffizier Julius Hermann Henker, Robert Leonhardt, Emil Ehregott Priemer, Johann Ehregott Clausnitzer; Gefreiter Friedrich Wilhelm Engel, Christ. Friedr. Bauernfeind; Reiter Friedrich Erdmann Müller, Ernst Wilhelm Dieze, Robert Herm. Voigt, Karl Otto Klotz, Gustav Anton Hecker, Franz Louis Pfefferkorn, Friedrich Aug. Herm. Wittank, Heinrich Wilhelm Wappler, Karl Louis Wehig, Albert Alex. Friedr. Schmidt.

9. Herzoglich Sächsisch-Ernestinische Berdienstmedaille mit Schwertern.

Unteroffizier Julius Hermann Henker.

21. Die Jahre 1871 bis 1891.

Zwanzig Friedensjahre sind nunmehr wieder in ununterbrochener Arbeit verstrichen.

Im Jahre 1873 wurden Hinterladungs-Karabiner und -Revolver eingeführt, hierauf der Karabiner M/88. Die erheblichste Aenderung in der Bewaffnung brachte das Jahr 1889, indem die gesammte deutsche Reiterei mit Lanzen ausgerüstet wurde.